

Vortrag über Immuntherapie in der Krebsbehandlung

Die Volkshochschule Bretten veranstaltet am Dienstag, 21. Februar, einen Vortrag zum Thema „Immuntherapie in der Krebsbehandlung“. Der Begriff Immuntherapie wird häufig fälschlicherweise mit einer „Impfung“ gegen Krebs gleichgesetzt. Mit Schutzimpfung gegen Viren hat die Immuntherapie allerdings nichts zu tun. Ziel dieser Therapie ist die Aktivierung und Mobilisierung der körpereigenen Abwehrkräfte. Hierzu werden beispielsweise künstlich erzeugte Antikörper als Abwehrstoffe gegen Krebszellen eingesetzt. Bei der Immuntherapie handelt es sich um eine Disziplin, die noch in den Kinderschuhen steckt. Das zunehmende Wissen über die Wirkung zwischen Tumoren und körpereigener Abwehr lässt auf neue wirksame Strategien gegen den Krebs hoffen. Der Referent, Professor Martin Winkelmann, ist als Chefarzt in der Rechbergklinik tätig und gilt als Kapazität in der Behandlung von Krebserkrankungen. Der Vortrag, der zusammen mit dem Brettener Gesundheitsforum, der Rechbergklinik und der AOK veranstaltet wird, findet um 19 Uhr in der Geschäftsstelle der Volkshochschule statt, Am Seedamm 8, statt. Der Eintritt beträgt 3 Euro.